

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 80

Datum: 27. Oktober 2023

teamw()rk für Gesundheit und Arbeit Gesund durch die kalte Jahreszeit

In den Wintermonaten sind die Tage kürzer und dunkler – darunter leidet regelmäßig nicht nur die Stimmung, sondern auch das Immunsystem. Um bei den Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd diesem winterlichen Tief entgegenzuwirken, bieten die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd und die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. gemeinsam verschiedene Gesundheitsmaßnahmen an.

Das Gesundheitsprogramm bietet eine breite Palette an Präventionskursen und Gruppenangeboten, die auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmer*innen zugeschnitten sind. Die Angebote umfassen unter anderem Rückenschule, Yoga, Rückengesundheit am Gerät, Stressmanagement, Ernährungskurse, Fit im Wasser sowie ein individuelles Gesundheitscoaching.

Aktuelle Angebote im November bei der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd sind unter anderem Stressmanagement, Gruppenangebote für Ernährung sowie individuelles Coaching. Alle Veranstaltungen finden in Eisleben statt.

Die Teilnehmenden werden mit diesen Angeboten in die Lage versetzt, ihren Gesundheitszustand zu verbessern und gut gerüstet durch die Winterzeit zu kommen. Sie lernen Techniken zur Stressbewältigung und zur Förderung innerer Ausgeglichenheit kennen. Die Maßnahmen helfen dabei, die Gesundheitsressourcen der Teilnehmenden zu stärken und das körperliche sowie seelische Wohlbefinden zu verbessern.

Arbeitslose Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd, die sich über das Programm für die dunkle Jahreszeit rüsten wollen, können sich bei ihren Arbeitsvermittler*innen in Sangerhausen, Eisleben oder Hettstedt anmelden.

Ihr*e Ansprechpartner*in: Martin Bormann, LVG, Telefon 0391/288683-0

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in verschiedenen Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Dies geschieht bundesweit für arbeitslose Menschen mit dem Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“, welches das Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung“ ablöst. In Sachsen-Anhalt sind die Jobcenter der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau, Harz, Jerichower Land, Mansfeld-Südharz und Wittenberg sowie der Landeshauptstadt Magdeburg und die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd beteiligt.